

Werkstattbericht

Anna Gätjen-Rund

Sprechen ist Wünschen, Wissen, Wollen 551

Leitlinie

Walter Bauers/Hanne Düwell/Sabine Siebert/

Annette Streeck-Fischer

Leitlinie

Persönlichkeitsentwicklungsstörung

Narzisstische, antisoziale und Borderline-Entwicklungsstörung 561

Buchbesprechung 613

Die Autorinnen und Autoren des Heftes 619

Ankündigungen 621

Call for Paper 623

Vorwort

»Tante, sprich mit mir; ich

»Was hast Du denn davon?

»Das macht ja nichts, wenn

Über die Entwicklung der S
Schweigen, in der Problemat
fang an in der Psychoanalyse
ist ein besonderer, wenn nich
tion und des Heilungsprozes
auch in der Dosierung und F
tin, des Psychotherapeuten).
Das Kind, das darum bittet,
damit es hell wird« –, signa
Miteinandersprechen als *Zu*
nen. So kann es auch im Du
und die Konnotation der Sti
bedeutsamen Menschen erle
auch dann geschehen, wenn
dern nur über die Stimme e
Verinnerlichte Bilder und Sz
cherheit vermitteln.
Das Neugeborene stößt, wen
Körper einen Schrei aus, de
Diesen bereits mit der Gebu
dem Kind und der Umwelt u
Klang der Stimme, beschreib

Die Stimme ist das aussch
des mütterlichen Körpers. I
ihm ist zu Ende. Seine St
ses, das durch seinen Mur
Schrei wird sehr bald als
wenigen Wochen zu einem
ses und der Hilflosigkeit. (1

¹ Beobachtung von S. Freud (1905),
S. 126. GW V.